

Gemeinde Voltlage

02.10.2019

Protokoll

über die **öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Rates**
am **Mittwoch**, dem **02.10.2019**, um **19:30 Uhr**
im **Gemeindehaus St. Katharina Voltlage**
(**VO-Rat/032/2019**)

Anwesend:

Bürgermeister/in
Herr Norbert Trame

Ratsmitglied
Herr Hermann Dreising
Herr Josef Egbert
Herr Alexander Feye
Herr Michael Gohmann
Herr Christoph Hölscher
Herr Udo Urmann
Frau Mechthild Wessel
Herr Berthold Wulfern

Protokollführer/in
Frau Hildegard Schockmann

Von der Presse
Christian Geers

Entschuldigt fehlten:

Ratsmitglied
Herr Uwe Ahrens
Frau Sonja Sall

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Norbert Trame eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Rates fest.

2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 05.06.2019

Einwendungen gegen Form und Inhalt der Niederschrift werden nicht erhoben. Der Gemeinderat genehmigt die Niederschrift einstimmig.

3. Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Norbert Trame berichtet wie folgt:

- Bei der Unterschriftenaktion zum Erhalt der Buslinie 610 in der jetzigen Form im Studentakt zwischen Fürstenau und Osnabrück wurden bislang gut 500 Unterschriften gesammelt. Trotz Ankündigung der Planos, wonach die Linie erhalten bleibt, soll die Unterschriftenaktion fortgeführt werden. Denn sollte es zu einer Änderung der Streckenführung mit weiteren Haltestellen zwischen Bramsche und Osnabrück kommen, würde das die Fahrzeit erheblich verlängern. Dadurch könnte die Buslinie unattraktiv werden. Bürgermeister Trame äußert die Hoffnung, dass die Verantwortlichen eine sinnvolle und gute Lösung finden. Wer den Klimaschutz ernst nimmt, müsse den ÖPNV stärken und damit eine attraktive Alternative zum eigenen PKW bieten.

4. Berichte aus den Ausschüssen

Hermann Dreising, Vorsitzender des Ausschusses Dorfentwicklung/Dorferneuerung berichtet wie folgt:

- Die Gemeinde Voltlage war auf dem Bauernmarkt in Höckel mit einem Stand vertreten. Der Ausschussvorsitzende dankt allen Helferinnen und Helfern.
- Bei der Projektvorstellung „Lebendige Ortszentren“ der Nordkreisgemeinden in Neuenkirchen wurden die Voltlager Projekte Voltlage App und Dorftreff präsentiert.
- Die DorfKirmes 2020 findet beim neuen Gemeindehaus statt. Es ist ein „Tag der offenen Tür“ zusammen mit der Samtgemeinde geplant.

Ausschussvorsitzende Mechthild Wessel berichtet für den Ausschuss Familie, Bildung, Soziales:

- Von den 29 Veranstaltungen im Rahmen des Ferienspaßes 2019, die von 20 Vereinen, Gruppen und Einzelpersonen in Voltlage durchgeführt wurden, mussten 3 Veranstaltungen ausfallen, 2 hatten wenig Teilnehmer. Insgesamt gab es 853 Teilnehmer und damit mehr als letztes Jahr. Der Rückgang in 2018 wird auf die kurzfristige Änderung der Anmeldeverfahrens zurückgeführt.
- Für die Einrichtung der „Dorfküche“ wurde fristgerecht zum 15.09.2019 ein Antrag auf Förderung (63 %) im Rahmen der Dorferneuerung gestellt.
- Zur Sicherung des Schulweges ist geplant, eine Verkehrshelfergruppe zu gründen. Ausschussvorsitzende Mechthild Wessel berichtet über das Treffen der Verkehrshelfer am 23.09.2019. Am Zebrastreifen beim „Hüttendorf“ soll ein Verkehrshelferdienst installiert werden. Der Präventionsbeauftragte der Polizei Bersenbrück, Harald Nehls, bemängelte die Sicherheit des Zebrastreifens hinsichtlich Ausleuchtung, Hecken und Beschilderung. Nach den Herbstferien werden die Verkehrshelfer nach einer Einführung durch Herrn Nehls ihre Aufgabe übernehmen. Die Ausstattung für die Verkehrshelfer mit Westen usw. kommt von der Samtgemeinde.
- Anlässlich eines Grillabends hat sich der Ausschuss bei den Gruppenleitern für deren Engagement in der Kinder- und Jugendarbeit, insbesondere auch beim alljährlichen Happy Ending bedankt und ein Präsent überbracht.

Aus dem Ausschusses Planen, Bauen und Umwelt berichtet der Vorsitzende Josef Egbert:

- Das Verkehrshelferprojekt wird vom Bauausschuss begrüßt. 13 Verkehrshelfer haben sich gemeldet. Die Aktion „Sicherer Schulweg“ ist auch ILEK-Projekt.

5. 1. Änderung des Bebauungsplanes "An der Kirche" **Vorlage: VO/267/2019**

Die Gemeinde Voltlage beabsichtigt in der zentralen Ortslage drei Bauplätze auf Antrag der Kath. Kirchengemeinde St. Katharina, Voltlage, die in Besitz dieser Flächen ist, auszuweisen. Die drei Grundstücke sollen jeweils mit einer Größe von ca. 750-800 m² geplant werden.

Die zu überplanende Fläche beträgt ca. 0,24 ha und liegt nördlich in Verlängerung des Katharinenplatzes. Östlich grenzt die Fläche an einen Fußweg und nördlich liegen einige Gebäude der Kirchengemeinde, die u.a. als Pfarrheim und Wohngebäude genutzt werden.

Da die Grundzüge der Planung bei der 1. Änderung des Bebauungsplanes „An der Kirche“ nicht verändert werden, ist beabsichtigt, die Planänderungen gem. § 13a BauGB im vereinfachten Verfahren durchzuführen.

Für die 1. Änderung des Bebauungsplanes wurden die Planungsbüros ibt, Osnabrück und Dehling & Twisselmann, Osnabrück gebeten, ein Honorarangebot abzugeben. Das wirtschaftlichste Angebot hat das Planungsbüro Dehling & Twisselmann unterbreitet.

Die Kath. Kirchengemeinde verpflichtet sich, die im Zusammenhang mit der Planänderung entstehenden Kosten zu übernehmen. Der Städtebauliche Vertrag mit der Kirchengemeinde wird nach der Prüfung durch das Bischöfliche Generalvikariat umgehend abgeschlossen.

Ratsherr Dreising bittet um Klärung, ob die Rasenfläche weiterhin für öffentliche Veranstaltungen zur Verfügung steht. Für diese Zwecke wurde dort auf Kosten der Gemeinde ein Stromschaltkasten aufgestellt. Bürgermeister Trame erklärt dazu, dass die Kirchengemeinde bislang immer signalisiert habe, dass der jetzige Platz für öffentliche Veranstaltungen frei bleiben soll.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Voltlage beschließt bei einer Enthaltung, für die o.g. Fläche die 1. Änderung des Bebauungsplanes aufzustellen und als Wohnbaufläche auszuweisen. Darüber hinaus beschließt der Rat, den Planungsauftrag auf der Grundlage der eingehenden Angebote an das Planungsbüro Dehling & Twisselmann, Osnabrück zu vergeben, nachdem mit der Kirchengemeinde ein Städtebaulicher Vertrag zur Übernahme der Planungskosten abgeschlossen wurde.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	8
Nein:	0
Enthaltung:	1

6. Annahme von Zuwendungen

Vorlage: VO/268/2019

Nach § 111 Abs. 7 NKomVG in Verbindung mit § 25a GemHKVO hat der Gemeinderat über die Annahme oder Vermittlung folgender Zuwendung an die Gemeinde Voltlage zu entscheiden:

Sachspende von Weeser Sport, 49599 Voltlage 1.983,00 €
für Defibrillator (Ort: Gaststätte Overberg, Weese)

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die o. g. Zuwendung anzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	0
Enthaltung:	0

7. Wünsche und Anregungen

Ratsfrau Mechthild Wessel weist eindringlich darauf hin, dass die Straße Schatthövel zwischen den Einmündungen Up de Aa und Im Birken seitlich extrem absackt. Bauausschussvorsitzender Josef Egbert wird den Bauhof umgehend informieren und Warnschilder aufstellen lassen.

8. Bürgerfragestunde

Hierzu liegen keine Wortmeldungen vor.

gez. Norbert Trame

Bürgermeister

gez. Hildegard Schockmann

Protokollführer/in